
Produktname: RIP2 (Phospho Ser176) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab05376**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB,IHC,ICC/IF,ELISA |
| Reaktivität | Mensch, Maus |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Phosphoryliert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Polyklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

| | |
|------------------------------|---|
| Verdünnungsverhältnis | WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000 |
| Molekulargewicht | 70kDa |

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|---|
| Genname | RIPK2 RIPK2; CARDIAK; RICK; RIP2; Receptor-interacting serine/threonine-protein kinase 2; CARD- |
| Alternative Namen | containing interleukin-1 beta-converting enzyme-associated kinase; CARD-containing IL-1 beta ICE-kinase; RIP-like-interacting CLARP kinase; Receptor-in |
| Gen-ID | 8767.0 |
| SwissProt ID | O43353 |
| Immunogen | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen RIPK2 im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser176 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 146-195 |

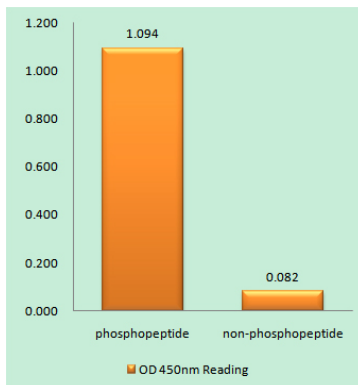
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Familie der Rezeptor-interagierenden Proteine (RIP) aus der Gruppe der Serin/Threonin-Proteinkinasen. Das kodierte Protein besitzt eine C-terminale Caspase-Aktivierungs- und Rekrutierungsdomäne (CARD) und ist Bestandteil von Signalproteinkomplexen sowohl des angeborenen als auch des adaptiven Immunsystems. Es ist ein potenter Aktivator von NF- κ B und induziert Apoptose als Reaktion auf verschiedene Stimuli. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein. Funktion: Aktiviert Pro-Caspase-1 und Pro-Caspase-8. Verstärkt die CASP8-vermittelte Apoptose. Aktiviert NF- κ B. PTM: Autophosphoryliert. Phosphoryliert nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. TKL Ser/Thr Proteinkinasefamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 CARD-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinasedomäne. Untereinheit: Bindet über ihre CARD-Domänen an CFLAR/CLARP und CASP1. Bindet an BIRC3/c-IAP1 und BIRC2/c-IAP2, TRAF1, TRAF2, TRAF5 und TRAF6. Kann Bestandteil sowohl des TNFRSF1A- als auch des TNFRSF5/CD40-Rezeptorkomplexes sein. Gewebespezifität: Nachweisbar in Herz, Gehirn, Plazenta, Lunge, peripheren Blutleukozyten, Milz, Niere, Hoden, Prostata, Pankreas und Lymphknoten.

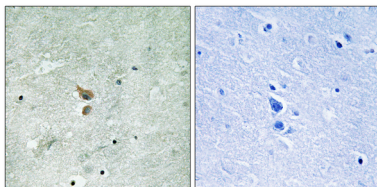
Forschungsbereich

NOD-ähnlicher Rezeptor; Neurotrophin;

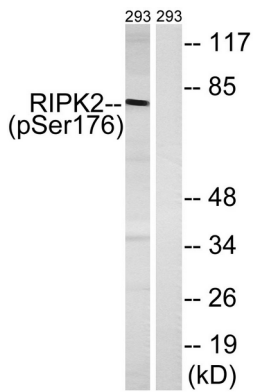
Bilddaten



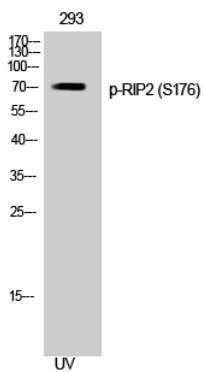
Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des RIPK2 (Phospho-Ser176)-Antikörpers



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe mittels eines RIPK2 (Phospho-Ser176)-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus mit UV 15 ' behandelten 293-Zellen unter Verwendung eines RIPK2 (Phospho-Ser176)-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem Phosphopeptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von 293-Zellen mit einem polyklonalen Phospho-RIP2 (S176)-Antikörper